365 Tage, 432 Einsätze

Erfolgreicher Start der Hebammenrufbereitschaft der Siemens-Betriebskrankenkasse SBK: bereits 432 Einsätze seit Einführung des Services

München, 09.07.2014. Die Schwangerschaft ist eine ganz besondere Zeit, erfüllt von Hoffnung, Freude und Plänen für die Zukunft. Alles dreht sich um den erwarteten Nachwuchs und die Geburtsvorbereitungen laufen. Seit Juli 2013 bietet die SBK Schwangeren in dieser ereignisreichen Zeit einen speziellen Service an, die Hebammenrufbereitschaft. Genau ein Jahr nach der Einführung der Leistung zieht die SBK positive Bilanz.

Seit Juli 2013 hat die SBK 432 Frauen durch die Kostenübernahme der Hebammenrufbereitschaft unterstützt. Um im entscheidenden Moment der Geburt die individuell ausgesuchte Hebamme bei sich zu haben, können SBK-Versicherte mit ihr eine ständige Rufbereitschaft vereinbaren. Diese Leistung erhalten werdende Mütter in den letzten fünf Wochen vor dem errechneten Geburtstermin. Die Kosten von bis zu 250 Euro für die Rufbereitschaft der Vertragshebamme werden von der SBK getragen.

Interessant: Ein Jahr nach Einführung des Services hatten nur 16,5 Prozent der Mütter, die die Hebammenrufbereitschaft in Anspruch genommen haben, einen Kaiserschnitt. Bei der Anzahl der Versicherten, die die Leistung nicht in Anspruch genommen haben, waren es mehr (23 Prozent). Insgesamt liegt die Zahl der Kaiserschnittgeburten in Deutschland bei 31,7 Prozent (2012). Emine Babac, Hebamme in München, weiß um die Vorteile einer natürlichen Geburt: „Mütter fühlen sich in der Regel emotional gestärkt. Das fördert die Mutter-Kind-Bindung und sorgt langfristig für eine bessere Entwicklung der Kinder. Mutter und Kind erholen sich nach einer Geburt ohne Fremdeinwirkung leichter und haben später weniger Beschwerden. Das Kind kann direkt nach Geburt schneller in Hautkontakt mit der Mutter und kann frühzeitiger gestillt werden. Dadurch werden das Immunsystem des Kindes und seine Langzeit-Gesundheit gefördert.“

Persönliche Hebamme als Vertrauensperson

Für die SBK gibt es viele Gründe, ihren Versicherten diesen Zusatz-Service zur Verfügung zu stellen: Während der Schwangerschaft werden Frauenarzt und Hebamme zu vertrauten und wichtigen Wegbegleitern. So wird vor allem die Hebamme eine persönliche Ratgeberin vor, während und nach der Geburt. Diese individuelle Betreuung bietet die Rufbereitschaft nun auch zum Zeitpunkt der Geburt. Darüber hinaus unterstützt die Betriebskrankenkasse werdende Eltern bei der Suche nach einer passenden Vertragshebamme ganz in der Nähe, über die Hebammensuche: www.hebammensuche.de

Über die SBK:
Die Siemens-Betriebskrankenkasse SBK ist Deutschlands größte Betriebskrankenkasse. Die geöffnete, bundesweit tätige gesetzliche Krankenkasse versichert mehr als 1 Million Menschen und betreut über 100.000 Firmenkunden in Deutschland – mit mehr als 1.500 Mitarbeitern in über 100 Geschäftsstellen.

Seit über 100 Jahren steht für die SBK der Mensch immer im Mittelpunkt. Sie unterstützt heute ihre Kunden bei allen Fragen rund um die Themen Versicherung, Gesund bleiben und Gesund werden. Dies bestätigen auch die Kunden. So hat die SBK 2014 den Deutschen Servicepreis erhalten, wurde 2013 zum zweiten Mal in Folge „Deutschlands beliebteste gesetzliche Krankenkasse“ und zudem „Bester Krankenversicherer 2013“. Beim Kundenmonitor Deutschland belegte die SBK 2013 zum siebten Mal in Folge Platz 1 bei der Kundenzufriedenheit. 2014 platzierte sich die SBK im Wettbewerb „Deutschlands beste Arbeitgeber“ ebenfalls zum siebten Mal in Folge unter den besten 100 Unternehmen.

Für Rückfragen:

SBK
Susanne Gläser
Pressesprecherin
Heimeranstraße 31
80339 München
Telefon: +49 (0) 89 62700-710
E-Mail: susanne.glaeser@sbk.org
Internet: www.sbk.org
Besuchen Sie uns im Internet und diskutieren Sie mit:

www.sbk.org

www.sbk-typischservice.de

www.facebook.com/SBK

twitter.com/Siemens_BKK